

Methoden der Sportwissenschaft 2

**Arbeitsblatt 2.11: Beispielhafte Darstellung eines Untersuchungsergebnisses**

Die bei der Untersuchungen zur Veränderung der Dehnfähigkeit durch das Gewicht des Beines im Rahmen des Klappmessertrainings gewonnenen Ergebnisse ergeben aus Tabelle 1 und Abbildung 1. Das Ergebnis der Varianzanalyse ergibt aus Tabelle 2.

Tabelle 1: Mittelwerte und Standardabweichung der Dehnfähigkeit durch das Gewicht des Beines vor und nach dem Treatment.

	n	Versuchsgruppe	Kontrollgruppe
Vortest (°)	26	24,2 ± 8,1	26,1 ± 6,8
Nachttest (°)	24	23,9 ± 6,7	21,3 ± 7,8

Tabelle 2: Ergebnis der Varianzanalyse.

	F	p
Gruppenzugehörigkeit	0,03	0,818
Testzeitpunkt	8,79	0,005
Interaktion	6,66	0,013

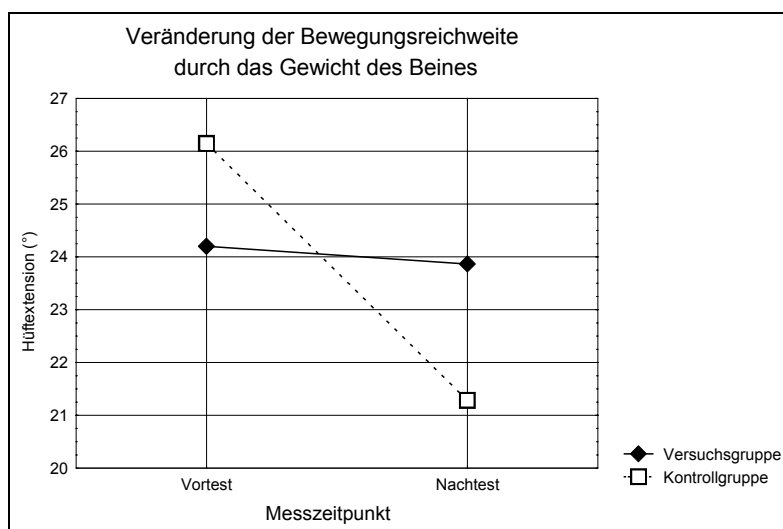


Abbildung 1: Veränderung der Bewegungsreichweite im Rahmen des Experiments

Zwischen Versuchs- und Kontrollgruppe bestehen keine signifikanten Unterschiede. Zwischen Vor- und Nachttest kommt es zu einer statistisch sehr signifikanten Verringerung der Dehnfähigkeit. Die Effektstärke für den Unterschied zwischen Vor- und Nachttest beträgt 0,54. Es besteht eine signifikante Interaktion zwischen den beiden Hauptfaktoren Gruppenzugehörigkeit und Testzeitpunkt. D. h. die Beweglichkeit in der Kontrollgruppe verringert sich stärker als die in der Versuchsgruppe. Die korrigierte Effektgröße hierfür beträgt 0,61.